

Spiel- & Platzordnung

des Tennisclub 1976 Gambach e. V.

Spielordnung

Von allen Mitgliedern wird gegenseitige Rücksicht, Disziplin und Fairness erwartet. Die Spielsaison dauert in der Regel von April bis Ende Oktober. Der genaue Spielbeginn und der Saisonabschluss werden vom Vorstand festgelegt und bekannt gegeben. Ein Betreten der Innenräume in Sandschuhen ist verständlicherweise untersagt. Bei Notfällen kann das von außen zugängliche WC im UG genutzt werden.

1. Spielberechtigung

Grundsätzlich spielberechtigt sind aktive jugendliche und erwachsene Vereinsmitglieder sowie Ehrenmitglieder. Nichtmitglieder dürfen nicht am Training teilnehmen. Für passive und Nichtmitglieder gilt die Gastspielerregelung. Nichtmitglieder, die in anderen Tennisvereinen Mitglied sind, werden auch als Gastspieler gesehen.

Eine Doppelmeldung für HTV- oder DTB-Spiele ist auch ohne Mitgliedschaft möglich. Die Nutzung der Plätze ist bei einer solchen Doppelmeldung nur während der Mannschaftsspiele und des entsprechenden Trainings, von Beginn beziehungsweise bis zum Ende der Medenrunde, gestattet.

Bei Jugendlichen unter 16 Jahren, ist es den Eltern erlaubt, mit ihren Kindern zu spielen, insofern diese Vereinsmitglieder sind. Die Nutzung der Tennisanlage und des Spielplatzes erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

2. Gastspieler

Vereinsmitglieder können mit maximal einem Gast gleichzeitig spielen und es muss aber immer ein Mitglied mit dem Gast auf demselben Platz spielen. Ein Gast hat dreimal in der Saison die Möglichkeit gegen Gastgebühr zu spielen, danach ist eine Mitgliedschaft nötig. Erfolgt keine Mitgliedschaft nach dem dritten Mal, darf die Anlage dementsprechend nicht mehr verwendet werden. Die Buchung eines Gastes erfolgt über unser Online-Buchungssystem und wird dem Vereinsmitglied abgebucht. Das Vereinsmitglied muss den Platz für den Gastspieler reservieren. Sollte eine Gastreservierung nicht wahrgenommen werden, ist dies an web@tcgambach.de per E-Mail mitzuteilen. Wird eine Gastreservierung nicht vor der reservierten Zeit storniert, verfällt das Recht auf die Erstattung des Gastspielbetrags, da der allgemeine Spielbetrieb u. U. eingeschränkt wurde. Der Preis pro Stunde pro Gastspieler beträgt 5 €.

Das Clubmitglied haftet für das Verhalten des Gastes.

Das Gastrecht darf nicht dazu missbraucht werden, eine reguläre Mitgliedschaft zu umgehen!

3. Platzordnung

Für das Jugendtraining sowie Mannschaftstraining reservierte Plätze haben bei der Platzbelegung Vorrang. Die Einteilung der Plätze für die jeweiligen Verwendungen und die Entscheidungen in Streitfragen obliegen allein dem Sportwart bzw. Vertretern.

Sonderbedarf (z. B. für Freundschaftsspiele oder Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf besondere Wettkampfs Spiele) kann beim Sportwart, möglichst frühzeitig, angemeldet werden. Die Vorstandsmitglieder und der Platzwart sind berechtigt, bei Verbandsspielen und Turnieren zusätzlich Plätze zu sperren. Plätze müssen online über das Reservierungssystem reserviert werden. Reservierte Plätze, die 10 Minuten ab Spielbeginn nicht bespielt werden, stehen wieder zur freien Verfügung.

4. Haftung

Der Verein übernimmt keine Haftung für auf der Anlage oder im Clubhaus liegengelassene Wert- und Ausrüstungsgegenstände. Die Reinigungskräfte sind berechtigt, diese einzusammeln und nach einer angemessenen Frist zu entsorgen. Wer am Abend zuletzt die Anlage verlässt, hat...

- ...die Sonnenschirme zuzuklappen.
- ...die Rollläden herunterzulassen.
- ...alle Lichter zu löschen.
- ...Alle Türen abzuschließen.

Platzordnung

1. Sportbekleidung

Beim Betreten der Sportplätze sind entsprechende, für den Platz geeignete, Tennisschuhe zu tragen, es sei denn, es besteht ein triftiger Grund.

2. Wässern

Bei trockenem Boden muss der gesamte Tennisplatz vor dem Spielen bis zum Zaun untergrundtief bewässert werden. Je nach Temperatur muss auch nach einem Match/ Training und bei sehr trockenen und heißen Tagen auch in jeder Satzpause ausgiebig gewässert werden. Wichtig ist vor allem, dass der gesamte Platz ein dunkles Ziegelrot haben muss und auf keinen Fall hellorange sein darf!

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet ebenso großen Schaden an. Der Platz ist zu nass, wenn...

- ...sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- ...Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden.
- ...sich der Untergrund beim Begehen bewegt.

3. Sauberkeit auf dem Platz

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Unser Platzwart kümmert sich seinerseits so gut er kann um größeren Unrat. Bitte zieht aber ggf. selbst mit dem Netz Blätter vom Platz, da diese auch eine Ausrutschgefahr darstellen können.

4. Löcher immer schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu. Hinweis: Scharrieren ist häufig nicht nötig! Falls ihr einige Löcher dennoch mit dem Schaber zuschieben wollt, achtet bitte darauf, dass festes Material nicht abgekratzt wird.

5. Richtig abziehen

Wichtig ist, dass ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett bis zum Zaun abzieht. Sollte sich im Schleppnetz oder Besen außer Sand auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen, bitte entfernen. Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte bei schlechter Sichtbarkeit der Linien für alle selbstverständlich sein.

6. Ordnung muss sein

Bitte sorgt auch nach dem Spiel für Ordnung. Die Schleppnetze, Dreikant-Besen und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Rauchen auf den Plätzen ist untersagt!